

THE HAMBURGER MUSEUM 27.09.2018
DEMÓN'S BAHNHOF FÜR GEGENWART – 03.03.2019
BRAIN – BERLIN

08.06.2018
Seite 1 / 1

AUSSTELLUNGSVORSCHAU

Der 9. Preis der Nationalgalerie wurde im Herbst 2017 an Agnieszka Polska (geb. 1985 in Lublin) verliehen. Aus diesem Anlass präsentiert der Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin ab dem 27. September 2018 in der Historischen Halle eine Mehrkanal-Videoinstallation der Künstlerin, die eigens für ihre Einzelausstellung entstanden ist.

In ihren Werken verbindet Agnieszka Polska Realfilm mit animierten Sequenzen. Ihre Bildsprache beruht auf der verschlüsselten Aneignung kultureller Erzeugnisse. Oft von einem irritierenden Unterton getragen, stellen Polskas suggestive Videos auf eine poetische Weise die Frage nach dem Zustand der gegenwärtigen Welt und der Verantwortung des Einzelnen. Ausgangspunkt von Polskas neuem Filmprojekt ist ein Schriftverkehr aus dem 15. Jahrhundert zwischen dem Verwalter der polnischen Salzbergwerke, Mikołaj Serafin, seinen Kreditgebern und Schuldnern sowie seinen Angestellten. In einem für die damalige Zeit einzigartigen Abkommen wurden die Bergwerke durch den König an Serafin verpachtet und funktionierten somit wie ein frühkapitalistisches Unternehmen innerhalb der feudalen Gesellschaftsordnung.

Pressekontakt
Ausstellung
Dr. Katharina von Chlebowski
Carlo Paulus
TEL +49 30 26 39 488 0
FAX +49 30 26 39 488 11
presse@freunde-der-nationalgalerie.de
www.freunde-der-nationalgalerie.de

In der raumgreifenden Video- und Toninstallation erzählt Polska die Geschichte des Boten, der Serafins Briefe übermittelt und selbst weder lesen noch schreiben kann. Eines Tages verirrt sich der Junge in einem Wald. Dort löst eine unerwartete Begegnung eine halluzinatorische Vision in ihm aus, in der sich christlichen Vorstellungen des Weltuntergangs mit heutigen Problemen und Theorien von Ressourcenverbrauch und Informationsökonomik verbinden.

Pressekontakt
Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Weitere Informationen zur Ausstellung sowie Pressebilder finden Sie im Pressebereich der Webseiten www.preisdernationalgalerie.de und www.smb.museum

Mechtild Kronenberg
Presse, Kommunikation, Sponsoring
TEL +49 30 266 42 34 01
FAX +49 30 266 42 34 09
presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Freunde der Nationalgalerie und gefördert durch BMW.

Fiona Geuss
Pressereferentin Nationalgalerie
TEL +49 30 39 78 34 17
FAX +49 30 39 78 34 13
presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

HAMBURGER BAHNHOF – MUSEUM FÜR
GEGENWART – BERLIN
STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN
Invalidenstraße 50-51
10557 Berlin

PRESSEKONFERENZ
Di 25.09.2018, 11 Uhr

ERÖFFNUNG
Mi 26.09.2018, 20 Uhr

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Freunde der Nationalgalerie und gefördert durch BMW.

www.preisdernationalgalerie.de
www.smb.museum/hbf

ÖFFNUNGSZEITEN
Di, Mi, Fr 10–18 Uhr
Do 10–20 Uhr
Sa, So 11–18 Uhr
Mo geschlossen

gefördert durch

